

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

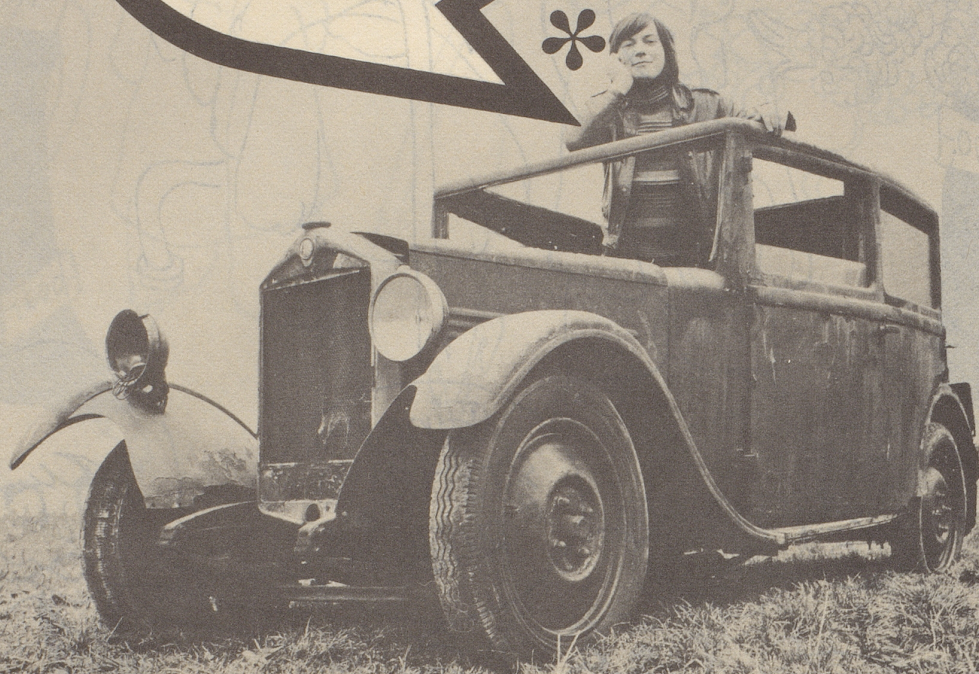
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Plausch-Wettbewerb der Schweizer Brauer

Liste der Gewinner



Das war die Aufgabe: man zeichne, male, fotografiere zum Slogan «Hier gibt's Bier» ein glattes Bild. 3514 Werke wurden eingereicht. Hier ist die Liste der Gewinner:

1. Preis Fr. 3000.- Nicolas Haas, Domat/Ems
2. Preis Fr. 2000.- Beatus Kirchhofer, Buchs AG
3. Preis Fr. 1000.- Peter Haas, Domat/Ems
4. Preis Fr. 700.- Hans K. Sonderegger, Zürich
5. Preis Fr. 600.- Henri Pascal, Biel
6. Preis Fr. 500.- Peter Uetz, Burgdorf
7. Preis Fr. 400.- Mariette Reinhard, Uetligen
8. Preis Fr. 300.- Max Tütsch, Bern
9. Preis Fr. 200.- Annemarie Hurschler, Horw

10.-20. Preis je Fr. 100.-: Moreno Ostini, Sementina. François Tapernoux, Zürich. René Gysi, Zürich. Cuno Jent, Umiken. Richard Raedler, Boudry. Alex Hartmann, Pratteln. Markus König, Dübendorf. Davide Dazzi, Chironico. Gilbert Grandjean, Lausanne. Christoph Messerli, Stetten. Rolf Maier, Urdorf.

21.-30. Preis je Fr. 50.-: Hanspeter Roth, St. Gallen. Beat Ulmi, AuZH. Stefan Zwicky, Zürich. Silvia Kirchhofer, Buchs AG. Serge Woltz, Zürich. Huguette Perret, La Conversion. Lina Koger, Agno. Jean-Marie Colmez, Le Lignon. Maresa Vantussi, Lugano. Peter Engeler, Winterthur.

31.-1500. Preis: jedem der glücklichen Gewinner eine 24er-Packung gutes Schweizer Spezialbier.

* „Da isch jetz no de Bescht!“

Beatus («der Glückliche») Kirchhofer in Buchs, im Aargau: — «Der 2. Preis und ganze 2000 Stütz? Dabei hab' ich wirklich nur aus Plausch mitgemacht. Ehrlich! Ich fühle mich nämlich gar nicht so super. Und ein Preis hat bei mir noch nie dringelegen. — Aber das Geld kann ich gebrauchen. Für unseren Mathis. Nein, kein Sohn von uns! Mathis, der Oldtimer. 1927 auf die Räder gestellt! Dem stinkt's schon lange, so ausgeflüpp auf dem Hinterhof Rost anzusetzen.

Jetzt kann ich ihn wieder roadlike machen. — Das wird Schweiss kosten. Geld auch. Bestandteil-spenden sind darum willkommen! Und wenn er dann in neuem Glanz erstrahlt: Ab auf Achse! Köfferli rein, mein Nebengeräuschli auch. Und die Sechsjährige. Typisch unsere Tochter... Mit Mathis abzischn: s Wunder! Darauf müssen wir eins heben. Ja, stimmt's wirklich? Ich, Beatus, einen Preis gewonnen? Da isch jetz no de Bescht!«

Als Veranstalter des Wettbewerbs danken die Schweizer Brauer fürs Mitmachen. Damit niemand ganz leer ausgeht, erhalten die übrigen Teilnehmer eine Dose



frisches Spezialbier als Tröster und als Aufforderung, sich doch frischfröhlich an weiteren Plausch-Wettbewerben der Schweizer Brauer zu beteiligen!